SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

Rückblick 2010

Im vergangenen Jahr waren in den deutschen Mittelgebirgen **(SOTA-DM)** 90 Aktivierer unterwegs, von denen 66 mehr als einen Berg und 25 mehr als zehn Erhebungen in die Luft brachten. Die meisten Gipfel loggte DJ3AX (55). 2008, das Euphorie-Jahr mit 134 SOTA-Teilnehmern in den Mittelgebirgen, brachte bei DG0OCZ 305 Berge in der Datenbank. Aus den Alpen **(SOTA-DL)** hörte man 2010 14 SOTA-Teilnehmer, von denen drei mehr als zehn Gipfel aktivierten. Diese Zahlen sind im Vergleich zum Jahr 2009 etwa konstant geblieben. In Frankreich **(F)** gelang es neun Funkamateuren mehr als zehn Berge zu besteigen, in Slovenien **(S5)** immerhin 27 (gesamt 80)! In Österreich **(OE)** waren 55 Aktivierer unterwegs, OE5RTP war 168-mal vom Berg zu hören.
Weltweit waren 831 SOTA-Aktivierungen in den 50 Assoziationen zu verzeichnen. Zum Vergleich: Sächsischer Bergwettbewerb 2009 mit 66 Teilnehmern, 2010 werden es mehr als 70 sein. Die meisten Verbindungen finden auf Kurzwelle statt (7 MHz, CW). Die neue Verfügbarkeit von Technik für das 23-cm-Band machte sich kaum bemerkbar, im gesamten

OE5IRO und OE5RTP beim Betrieb am Brunnkogel
Quelle: *www.funkstammtisch.at*

Jahr 2010 ließen sich nur 20 Funkamateure hören, die „CQ SOTA" auf 23 cm riefen. Aus Deutschland waren das DL9NCI **(DM,** vier Berge), DL1DSR **(DM,** zwei Gipfel) und DF3MC **(DL,** ein Berg). G4OIG aktivierte 21 Erhebungen im 23-cm-Band. Mir gelangen beim Sächsischen Bergwettbewerb 23-cm-Verbindungen von 33 Bergen (Bergpunkte, mit Alinco DJ-G7 und Quad-Antenne) und 39 Verbindungen zu Bergen (Talpunkte, mit DJ-G7/Quad von einem Berg und IC-910H/X5000 von zu Hause aus).
Im vergangenen Jahr traten dem SOTA-Programm 20 neue Assoziationen bei, so viele wie bisher in keinem anderen Jahr. Dabei ist **W7** die bislang größte Assoziation mit 79 Regionen und 13 780 Bergen. Bis Jahresende wurden davon 33 Gipfel von sieben Funkamateuren aktiviert. Die exotischsten neuen Teilnehmer für uns sind sicherlich Südkorea **(HL,** 16 Regionen, 2456 Berge, bisher 34 Aktivierungen) und die Falklandinseln **(VP8,** zwei Regionen, 76 Berge, bisher vier Aktivierungen). Wie in jedem Jahr, in dem neue Assoziationen zum Programm kamen, entbrannte auch im vergangenen Jahr erneut die Diskussion um die unterschiedliche Punktwertung in den einzelnen Assoziationen. Aber auch dieses Mal stellte das Programm-Management-Team klar, dass eine Änderung dieser Regelungen oder die Einführung einer einheitlichen Höhen-/Punktetabelle im Moment nicht zur Diskussion stehen.

Ausblick 2011

In den deutschen Mittelgebirgen **(SOTA-DM)** gibt es 2011 folgende Termine: Die Winterwanderung findet am 5. und 6.2.11 statt. Für die Frühjahrswanderung wurde das Wochenende 30.4./1.5.11 ausgewählt. Am 30. und 31.7.11 werden viele Aktivierer zur Sommerwanderung erwartet. Die diesjährige Herbstwanderung findet zeitgleich mit dem Treffen Amateurfunk Erzgebirge 2011 sowie der AREB in Dresden am 1. und 2.10.11 statt. Eine gute Möglichkeit, Berge im VHF/UHF- und SHF-Bereich arbeiten zu können, bietet der Bayerische Bergtag *(www.bergtag.de)*. So z.B. am 6.2.11 und am 7.8.11 jeweils auf 2 m und 70 cm. Die anderen Frequenzen und Termine sowie die Ausschreibung findet man unter o.g. Adresse.
Weitere Möglichkeiten, viele QSO-Partner auf den UKW-Frequenzen zu finden, sind u.a. die Dresdner UKW-Runde (jeden dritten Sonntag im Monat von 0800 bis 1100 UTC ab 23 cm aufwärts sowie der Alpe Adria Contest im Sommer *(www.alpe-adria-contest.net)*. Geplant ist auch ein neuer NA SOTA Activity Day im Herbst, die Ankündigung wird über die nordamerikanische Liste *(groups.yahoo.com/group/nasota)* laufen. Bei diesem Aktivitätstag bieten sich beste Chancen zu einem S2S (summit to summit)-QSO nach Nordamerika. Die Daten für den Sächsischen Bergwettbewerb im Jubiläumsjahr hat Uli, DL2LTO, wie gewohnt auf seiner Seite *www.dl2lto.de* veröffentlicht (einen ausführlichen Rückblick auf die Geschichte dieses Wettbewerbs finden Sie in FA 3/11). Die selbstrechnende Tabelle erleichtert auch 2011 die Auswertung enorm.
Erste Aktivierungen fanden bereits zu Beginn des neuen Jahres statt. So verbrachten beispielsweise DL1DVE, DF2CK und DL3VTA die Nacht vom 31.12.10 zum 1.1.11 auf dem Keulenberg **(DM/SX-058)** und vergaben erste Punkte im neuen Jahr für SOTA, GMA und SBW. Steven, DO6UL, befand sich auf dem Lugstein (ex SOTA **DM/SX-005)** und musste sich durch tiefen Schnee schaufeln.
Im SOTA-Mutterland **(G, GW, GM, GI, GD)** begannen 32 Aktivierer das SOTA-Jahr 2011 mit Aktivitäten. In der letzten Mai- und ersten Juni-Woche (26.5. bis 4.6.11) werden Angela, DL1RMI, Kerstin, DE5KUS, Lutz, DJ3AX, Harald, DL2HSC, aus dem Elbsandsteingebirge zu hören sein. Von noch vorhandenen SOTA-Bergen dieser Region sowie den SBW-Bergen ist Betrieb auf 40 m, 30 m sowie 2 m, 70 cm und 23 cm geplant. Die konkreten Berge und Zeiten werden in GMAwatch *(www.cqgma.eu)* bzw. SOTAwatch *(www.sotawatch.org)* angekündigt.